

„Wenn du einmal dabei bist, geht es immer weiter“

Aschheim – Ursula Niedermeier ist seit acht Jahren immer für den FC Aschheim da und engagiert sich auf vielen Gebieten. Aus diesem Grund wurde sie von FCA-Jugendleiter Harald Müller für die DFB-Ehrenamtsverleihung vorgeschlagen und in der Allianz-Arena für ihr Engagement ausgezeichnet.

Ursula Niedermeier kam über ihren heute in der C-Jugend spielenden Sohn Lukas zum Verein. Sie war treue Zuschauerin beim Training und beim Spiel. Sie fragte irgendwann einmal, ob sie den Trainern mit Kleinigkeiten unterstützen können. „Wenn du

einmal dabei bist, geht es immer weiter“, sagt sie. Niedermeier baute erst die Bambini-Mannschaft auf und war zuletzt fünf Jahre im Mädchenbereich Trainerin.

Die ehemalige Spielerin aus den Anfangszeiten des Frauenfußballs in Deutschland betreut aktuell die weibliche D-Jugend des FC Aschheim. Sie freut sich schon darauf, wenn die in der E-Jugend spielende Tochter Maria in zwei Jahren zu ihrem Team aufrückt.

Neben der Trainertätigkeit hat Ursula Niedermeier aber noch weitere wichtige Aufgaben. So schreibt sie immer die



Echte Überraschung: Ursula Niedermeier vom FC Aschheim, eingerahmt von Karl Hopfner (l.), Vorstandsmitglied des FC Bayern und Horst Winkler, Bezirksvorsitzender Oberbayern. FOTO: BFV

Jugendberichte für die örtlichen Zeitungen. Außerdem ist die treue Aschheimerin, die auch in der Pfarrgemeinde und im Elternbeirat engagiert ist, stets in die Organisation von Turnieren und Festen eingebunden. Hier übernimmt sie vielfältige Aufgaben vom Catering bis zum Spielbetrieb.

Die Überraschung durch die Ehrung war in ihrem Fall gelungen. „Aber über die beiden Karten für den FC Bayern habe ich mich noch mehr gefreut als über die Ehrung und die Uhr“, sagt die Aschheimerin, die zu diesem Erlebnis ihren Sohn Lukas mitnahm.nb